

ANGEKÜNDIGTER WECHSEL AN DER SPITZE DER DAIG

Ende einer Amtszeit: Jürgen Rockstroh verlässt den DAIG-Vorstand

Wie er bereits bei seiner Neuwahl zum Präsidenten der Deutschen AIDS-Gesellschaft (DAIG) vor vier Jahren angekündigt hatte, tritt Jürgen Rockstroh bei der Mitgliederversammlung auf dem DÖAK 2011 nicht mehr als Kandidat für den DAIG-Vorstand an. Anlass genug, auf die vier Jahre Vorstandsarbeit seiner Amtszeit zurückzublicken.

Die DAIG ist in den letzten vier Jahren „gewachsen“: Sowohl die Anzahl der DAIG-Mitglieder hat zugenommen, als auch die Zahl der aktiven Sektionen. Zu den seit vielen Jahren bestehenden Gruppen All around Woman Special (AAWS), der Klinischen Arbeitsgemeinschaft AIDS Deutschland (KAAD) und der Sektion Psychologie und Sozialwissenschaften sind die Sektionen Dermatologie, Pharmakologie und Universal Access hinzugekommen. Auch die traditionsreiche Pädiatrische Arbeitsgemeinschaft

AIDS (PAAD) ist seit 2009 eine Sektion der DAIG. Durch die Arbeit ihrer zahlreichen Sektionen bildet die DAIG heute ein breites Themenspektrum auf dem Gebiet der HIV-Medizin ab.

Eine originäre Aufgabe der DAIG ist die Erstellung und kontinuierliche Aktualisierung der Leitlinien zur Diagnostik und Therapie der HIV-Infektion. Die Prozesse zur Erstellung und Revision wurden in Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen



Vorstand der DAIG-Sektion Universal Access:
F. Alberth, F. Neuhann & J. van Lunzen



Begutachtung des DAIG-Kontostandes:
J. Rockstroh & S. Esser

medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) neu strukturiert und erstmals verbindlich für alle DAIG-Leitlinien

Quelle: Annette Haberl



Momentaufnahmen: Der DAIG-Vorstand während und nach der Arbeit



Die DAIG unterwegs: Indischer HIV-Kongress in Mumbai



HIV-Kontrovers in Essen

standardisiert. Transparente Abstimmungsprozesse tragen zur Qualitätssicherung bei und ermöglichen jedem DAIG-Mitglied eine aktive Mitarbeit an den Leitlinien.

Ein besonderes Anliegen der DAIG ist die Forschungsförderung im Bereich der HIV-Medizin. Auch auf dem DÖAK in Hannover wird die DAIG wieder herausragende Wissenschaftler auszeichnen. Neben dem DAIG-Forschungspreis werden zwei Nachwuchsforscherpreise verliehen. Damit unterstützt die Fachgesellschaft ausgewählte Forschungsprojekte junger WissenschaftlerInnen in Deutschland.

Die öffentliche Kommunikation HIV-relevanter Themen ist eine wesentliche Aufgabe der DAIG. So hat die DAIG beispielsweise eine vielbeachtete Stellungnahme zum EKAF-Statement über die Infektiosität antiretroviral behandelter HIV-Patienten herausgegeben. Auch Themen wie die zahnmedizinische Betreuung HIV-positiver Menschen oder der aktuelle Umgang mit der neuen Influenza wurden bearbeitet und können auf der Homepage der DAIG abgerufen werden. Besonders erfreulich ist die gemeinsame Stellungnahme von DAIG und DAGNÄ zu wichtigen Themen und Einschätzungen.

Die Kommunikation innerhalb der DAIG konnte in den letzten vier Jahren verbessert werden. Mitgliederbefragungen, Newsletter, Rundmails und -briefe, die Homepage und natürlich die Geschäftsstelle in Bonn standen allen Interessierten in der Zeit zwischen den Mitgliederversammlungen ebenso zur Verfügung wie der persönliche Kontakt zu den Vorstandsmitgliedern.

Nach dem Rückzug der Communities aus dem SÖDAK 2009 hat die DAIG umgehend einen intensiven Dialog auf den



Die DAIG bei der Arbeit: Abstimmung von Leitlinien



Verleihung des DAIG-Preises 2009 an Hendrik Streeck

Weg gebracht, dessen Ergebnis die im Juli 2010 unterzeichnete Erklärung zur zukünftigen Beteiligung der Communities am Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongress ist. Der Kongress in Hannover wird zeigen, wie die gemeinsam beschlossenen Vereinbarungen in der Praxis umgesetzt werden.

Die Deutsche AIDS-Gesellschaft präsentiert sich heute vielfältiger und lebendiger denn je. Mitglieder und Vorstand werden auch zukünftig gemeinsam das Profil der DAIG prägen. Jürgen Rockstroh hat darin auf jeden Fall einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Annette Haberl, Frankfurt



Der neue DAIG-Stand im Einsatz: C. Königs, A. Haberl, N. Bentrup & H.-J. Stellbrink



Eingespieltes Team: Jürgen Rockstroh & Nicole Bentrup



Wien, Juli 2010: Unterzeichnung der Erklärung zur Community-Beteiligung am DÖAK durch W. Holz; C. Schatz; A. Haberl; J. Rockstroh & H. Garcia Solarte-Konrad



Ende einer Dienstfahrt: Jürgen Rockstroh verlässt den DAIG-Vorstand